

Ancient lovestory

So Leute, endlich gehts weiter. neue kapis sind on ^^

Von abgemeldet

Kapitel 7: Verschwunden

Ayumi ärgerte sich. War sie doch tatsächlich eingeschlafen. Wie war es jetzt ausgegangen? Zum Glück hatte dieser dumme Busch sie geweckt. Es wurde langsam doch recht kalt. Nervös stand sie auf. Der Garten war bei Nacht schon unheimlich. Diese ganzen gruseligen Geräusche. Sie sollte besser machen das sie wieder in den Palast kam. Außerdem, auf eine ähnliche Erfahrung wie im Kerker war sie nun wirklich nicht scharf. Suchend sah sie sich um. Ganz toll Ayumi, du hast es wieder geschafft. Wieder verlaufen.

Ein etwas verwirrt aussehender Pharao betrat genervt den Thronsaal und bezog Posten auf seinem Thron. Gefolgt von einem Wächter. [1] „Seth.“, sagte Atemu streng. „Ich war beschäftigt.“ Der angesprochene antwortete eisig „Und, was interessiert mich das?“ Ein empörtes Luft schnappen seitens des Pharaos. „Also...“ Der wurde jedoch von einem Seth unterbrochen, der mehr und mehr dabei war, endgültig seine Fassung zu verlieren. „Ayumi ist verschwunden. Ich fordere Suchtrupps. Wir müssen den ganzen Palast durchkämmen.“ Das endlich zeigte die gewünschte Wirkung. Der Pharao wäre vor Schreck beinahe vom Thron gefallen, hätte ihn nicht der Wächter fest gehalten. [2] Es dauerte einige Sekunden bis Atemu sich wieder gefasst hatte, in denen Seth fast verrückt geworden wäre. Immer noch geschockt befahl er „Weckt alle. Immer dreier Gruppen. Wir durchkämmen den ganzen Palast. Und Beeilung!“ Gut. Seth schnappte sich eine Fackel. Er würde sie alleine suchen gehen.

Wütend stapfte Seth durch den Garten. Was tat er hier eigentlich? Er versuchte sich ein zu reden, dass er sie schließlich noch brauchte, aber Tatsache war, er war für sie verantwortlich und er hatte sich nach der Sache im Kerker geschworen, dass so etwas nie wieder passieren würde. Aber wie sollte er sie beschützen, wenn sie immer einfach so verschwand? Sie war wirklich nervig. Aber gerade das machte sie so besonders.

Zur selben Zeit war Ayumi nahe dran zu verzweifeln. Tränen standen in ihren Augen. Scheiße! Warum passierten ihr ständig solche dummen Sachen? Warum immer sie? Wenn sie nicht bald hier rauskämmen würde sie noch den Verstand verlieren. Gerade als sie aufgeben wollte, sah sie in einiger Entfernung eine Fackel. Erleichtert lief sie darauf zu. An die Sache im Kerker dachte sie gar nicht mehr. Sie rannte als ob es um ihr Leben ginge. Ihr Kleid verfang sich in einem Ast, sie strauchelte, rannte aber

trotzdem weiter. Ihr viel ein Fels [3] vom Herzen, als sie endlich die Geschalt erkannte. „Seth!“ Sie flog ihm um den Hals. Tränen fanden ihren Weg ins freie. Es war klar, dass sie ihn heute nicht mehr loslassen würde, egal wie unfreundlich er war. Er hatte sie gefunden und nur das zählte.

Ayumi kam auf ihn zu gerannt und klammerte sich weinend an ihn. Unter normalen Umständen hätte er so etwas niemals zugelassen, aber irgendwie tat sie ihm leid. Sie war total aufgelöst. Am liebsten hätte er sich dafür getreten, aber stattdessen nahm er sie vorsichtig auf den Arm und trug sie zum Palast zurück.

[1] dreimal dürft ihr raten, wer der Wächter ist. Na, kommt ihr drauf?

Natürlich, unser lieber Jono

[2] muss sich schließlich noch bedanken. Ein Pharaos nimmt so was sehr ernst. Außerdem, glaube ich, sieht er in Ayumi so etwas wie eine kleine Schwester, die er nie hatte (ist Einzelkind)

[3] mindestens. Wenn nicht sogar der Mount Everest. (weiß nämlich aus eigener Erfahrung wie dumm so was ist.)